

Das Buch *Zastrow-Steinmann* behandelt, wie aus seinem Inhalt hervorgeht, den Fall *Zatho*. Es ist also hier das Schlagwort »*Zatho*« anzusetzen.

2. Die Titelaufnahme erfolgt in lateinischer Schrift, auch wenn die Vorlage in Frakturschrift gedruckt ist. Stich- und Schlagworte werden ebenfalls in lateinischer Schrift gegeben. Jede andere Schriftart ist in Umschrift zu bringen.

Schulze, Vict., 1796. Stichwort: *Ichthys*. — Schlagwort: *Ichthys*.

3. Das Schlagwort wird durch fette Schrift hervorgehoben. Das Stichwort wird im Druck durch keine besondere Schrift ausgezeichnet. Der Verfassername dagegen wird in schräger Druckschrift gesetzt. — Alle schräglauende Schrift verweist auf das Hauptwerk. (Vergl. Abs. 6.)

Aich, Johann Albert, Laupheim bis 1570. Ein Beitrag zu Schwabens u. Vorderösterreichs Geschichte u. Heimatkunde. (135 S.) 8. Blaubeuren 914. H. Baur. 2.80

Laupheim bis 1570: *Aich, JA.*

4. Die unter einem Schlagwort aufgeführten Titel sind in der Hauptsache genau wiederzugeben. Nebenfächliche Angaben sind zu streichen, da sie in aller Ausführlichkeit im Autoren-Verzeichnis abgedruckt sind.

Alles, was zur Feststellung des betreffenden Wertes notwendig ist, darf nicht gestrichen werden.

Es sind stets zu streichen:

- a) die Vornamen des Verfassers so weit, daß nur die Anfangsbuchstaben stehen bleiben.
- b) Zusätze zum Titel, die ihn nur erklären oder erweitern.
- c) Herausgeber, Übersetzer usw. nur, wenn der Verfasser genannt ist. Bei unpersönlichen Titelaufnahmen bleiben Herausgeber, Übersetzer usw. stehen. (Vergl. d.)
- d) Anlaß, Zweck und Herkunft der Schrift, sowie Behörden, Vereine oder andere Körperschaften, welche die Schrift herausgegeben oder den Druck veranlaßt haben. (Vergl. c.)
- e) Beigabevermerke, wie Register, Anhänge, Tafeln und sonstige Beilagen.
- f) Auflagebezeichnung.
- g) Seitenzahlen.
- h) Formatangabe.
- i) Jahr und Druckort.
Der Verlagort bleibt!
- k) alles übrige Beiwerk, wie Privilegien, Druckerlaubnisse usw.

Beispiel:

Adam-Kappert, Karl, Friedrich Friesen. Ein vergessener Held d. dtsh. Freiheitskampfes. Mit e. Anh. üb. d. Ziele d. dtsh. Jugendbewegg. (32 S. m. Abb.) 8. Troppau 913. Landesverband dtsh. Jungmannschaften Schlesiens. (Verfehrt nur direkt.) —.50

Adam-Kappert, K., Friedrich Friesen. T., Landesverband dtsh. Jungmannsch. Schlesiens. —.50

Die Bezeichnung des Verlagsortes bei den titelmäßigen Angaben unter einem Schlagwort geschieht ganz kurz durch den Anfangsbuchstaben. Die Verlagsfirma selbst wird ganz kurz angegeben. Die Vornamen der Firma werden nur mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet. Der Anfangsbuchstabe des Verlagsortes wird durch Punkt und Weisstrich von den Anfangsbuchstaben des Verleger-Vornamens getrennt, die ohne Kürzungs- und Trennungszeichen dicht an die kurze Verlagsangabe zu rücken sind.

Berlin, Julius Springer = B., JSpringer.

Bielefeld, Velhagen & Klasing = B., Velhagen & Kl.

Leipzig, Andr. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. = L., ADeichert Nf.

5. Schlagworte, die sich sachlich berühren, werden in umfassender Weise verwiesen. (Vergl. Absatz 18.)

Bankwesen vergl. Aktienwesen — Börsenwesen — Hypothekenbanken usw.

Börsenwesen vergl. Aktienwesen — Bankwesen — Kapital — Wertpapiere usw.

Kapital vergl. Bankwesen — Börsenwesen — Geld usw.

Stichworte werden nicht verwiesen.

6. Verlegertitel und Sammeltitle sind wie in sich abgeschlossene Werke stich- und schlagwortmäßig zu behandeln. Die Preise werden hierbei nicht gegeben. Die Titelangaben sind durch ein vorgesetztes Sternchen (*) zu bezeichnen und durch den kurzen Vermerk *s. Hptw.* (= Hauptwerk [Autorenkatalog]) in schräger Druckschrift auf das Autorenverzeichnis zu verweisen. Alle Verweise auf das Autorenverzeichnis werden zur Bequemlichkeit der Benutzer unserer Kataloge durch schräglauende Schrift ausgezeichnet. (Vergl. Absatz 3.)

Die sogenannten »Inhalte« der Verleger- und Sammeltitle werden ebenfalls stich- und schlagwortmäßig, wie selbständige Buchtitle behandelt.

Beim Schlagwort tritt hinter den Titel des »Inhaltes« der eingeklammerte Verlegertitel oder der Sammeltitle mit Hest- oder Bandbezeichnungen, und zwar in schräger Druckschrift. Dann wird die Angabe des Verlagsortes und der Verlagsfirma in gewöhnlicher Schrift ergänzt.

Hinter das aus dem Titel des »Inhaltes« herausgenommene Stichwort tritt durch einen Doppelpunkt getrennt der nicht eingeklammerte Verlegertitel oder der Sammeltitle in schräger Druckschrift. Es wird beim Verlegertitel der Verfasser, beim Sammeltitle die Band- oder Hestbezeichnung ergänzt. Die Verfasserangabe geschieht hierbei in gewöhnlicher Schrift.